

Aufgrund der Corona-Situation gab es im Jahr 2020 kein gedrucktes Programm, sodass Veranstaltungen – sofern notwendig – zeitlich verschoben werden konnten.

Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Wochen Waldkirch: "Ich wollte Nazi werden" - Diskussion und Lesung mit Christian Weißgerber, Aussteiger aus der Neonazi-Szene

In der Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Wochen Waldkirch am Montag, 21. September, wird Christian Weißgerber, der als junger Mann ein Neonazi war, von seinem Weg der Radikalisierung, der rechten Szene und seinem Ausstieg erzählen. Die Veranstaltung findet um 19:00 Uhr im großen Saal der Katholischen Seelsorgeeinheit am Kirchplatz 7 statt. Organisiert wird der Vortrag vom Integrationsbeauftragten Mario Frick, der Mediathek, der Buchhandlung Augustiniok und der katholischen Seelsorgeeinheit.

Christian Weißgerber wurde 1989 in Eisenach in Thüringen geboren. Dort suchte er als Jugendlicher den Kontakt mit der rechtsextremen Szene und wurde zu einem der populärsten Gesichter innerhalb der Neonazi-Szene Thüringens. In dieser Zeit organisierte er rechte Demos, war Verfasser verschiedener rechtsradikaler Schriften, produzierte Propaganda-Videos und war Mitglied einer rechtsextremen Band. Während seines Studiums schaffte er es, auch dank der Aussteigerorganisation EXIT, der rechten Szene den Rücken zu kehren.

Der heute 31-Jährige schildert in seinem Buch "Mein Vaterland", welche Rolle sein von Nationalismus und Chauvinismus geprägtes Elternhaus, aber auch eine rassistische Alltagskultur für seinen Weg in den Rechtsradikalismus spielten. Ebenso analysiert er die gegenwärtigen politischen Zustände und die Überschneidungen der Neonazi-Szene mit nationalpopulistischen Strömungen. Besonderes Gewicht legt er dabei darauf, dass die Generation der typischen Nazi-Schläger abgelöst wird von oft eloquenten und Social Media-affinen rechten Aktivisten wie bei der Identitären Bewegung. Viele seiner ehemaligen rechtsradikalen Positionen werden laut Weißgerber inzwischen auch durch die AfD in den Parlamenten vertreten und fast schon als normal akzeptiert.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei und der Vortrag kostenlos. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September, an Mario Frick per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 40 42 38 notwendig.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Workshop Interkulturelle Kompetenz

Erfolgreiche Kommunikation mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen erfordert interkulturelle Kompetenz, eine Kombination aus sozialen Fertigkeiten und interkulturellem Fachwissen. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Waldkirch bietet Mario Frick, Integrationsbeauftragter der Stadt Waldkirch, einen kostenlosen Einführungsworkshop zu dieser "Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts" für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an.

In dem Workshop werden interkulturelle Fallbeispiele dargestellt, aber auch die eigene kulturelle Prägung und kulturelle Filter diskutiert. Kleine Übungen und Informationen über das Thema wechseln sich ab. Am Ende des Workshops wird diskutiert, was man auf der lokalen Ebene für ein gelingendes interkulturelles Zusammenleben tun kann.

Der Workshop findet am Mittwoch, 23. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff Kollnau (Hildastraße 2a) statt. Der Zugang zum Raum ist barrierefrei und die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund beschränkter Platzzahl bis spätestens Dienstag, 22. bei Mario Frick per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 40 42 38 notwendig.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Fluchtgrund Waffenhandel? Vortrag von Jürgen Grässlin und Kiflemariam Gebrewold

Jedes Jahr verkauft Deutschland für Milliarden Euro Rüstungsgüter und Waffen. Diese Waffen finden ihren Weg auch in die Krisen- und Kriegsgebiete dieser Welt. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen wie „Sind Waffenlieferungen legitime Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung?“, „Wie effizient sind die Kontrollvorschriften in Deutschland?“ oder „Gäbe es nicht andere denkbare Lösungen?“

Diese Fragen werden zwei Experten im Rahmen des Vortrags "Fluchtgrund Waffenhandel" im Rahmen der Interkulturellen Wochen Waldkirch diskutieren.

Jürgen Grässlin aus Freiburg ist einer der profiliertesten Rüstungsgegner Deutschlands. Er hat das Rüstungsinformationsbüro Freiburg gegründet, war Mitbegründer der "Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel" und wurde mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet. Ebenso ist er Autor von mehreren Büchern zum Thema Waffenhandel.

Kiflemariam Gebrewold ist Beauftragter der Badischen Landeskirche für Rüstungskonversion und Rüstungsexporte. Der gebürtige Äthiopier und langjährige Entwicklungshelfer beschäftigt sich seit Jahren mit den Folgen von Kleinwaffen im globalen Süden.

Die Veranstaltung findet am Montag, 28. September, um 20 Uhr im großen Saal der Katholischen Seelsorgeeinheit (Kirchplatz 7) statt. Der Raum ist barrierefrei und der Vortrag kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen bis spätestens Freitag, 25. September, bei Mario Frick per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 40 42 38 notwendig.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Interkulturelle Märchenreise

Am Freitag, 02.10, findet von 16:00 bis 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, die "Interkulturelle Märchenreise" mit den Märchenerzählerinnen Nadja Amini und Elisabeth Schneider statt. Sie erzählen mit musikalischer Begleitung Märchen aus dem Morgenland. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 30.09, bei Carola Zimmermann per Mail an carola.zimmermann@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 49 01 27 notwendig.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Tag der offenen Moschee

Am Samstag, 3. Oktober findet von 14 bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür in der Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde (Mauermattenstraße 8) statt.

Am Tag der offenen Tür können alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Waldkirchs die Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Waldkirch bei Führungen kennenlernen. Wie ist eine Moschee aufgebaut, wie betet man im Islam oder wie ist die Geschichte der Gemeinde in Waldkirch – diese und viele weitere Fragen werden beantwortet. Jeweils zur vollen Stunde gibt es eine Führung durch die Moschee.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 1. Oktober, bei Mario Frick per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 40 42 38 notwendig. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für die Führung um 14, 15 oder 16 Uhr notwendig.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Vortrag zum Thema Kaffeeproduktion

Die WABE gGmbH und der städtische Integrationsbeauftragte organisieren im Rahmen der Interkulturellen Wochen Waldkirch und der Fairen Woche Waldkirch am 7. Oktober einen Vortrag zum Thema Kaffeeproduktion im globalen Süden.

Siegfried Kunz vom Verein Tukulere Wamu berichtet über seine Reisen zu den Kaffeebauern in Uganda, wo der Verein Projekte zu nachhaltigem und fairem Kaffeeanbau unterstützt. In seinem Vortrag zeigt er, vom Anbau bis zur Ernte, die Schritte in der Kaffeeproduktion – und wie viel Arbeit in einer Tasse Kaffee steckt. Aber auch die oft unfairen Bedingungen, unter denen lokale Kaffeeproduzenten arbeiten, und die Vorteile von fair gehandeltem Kaffee stellt er dar.

Die Veranstaltung findet um 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, statt. Der Raum ist barrierefrei und der Vortrag kostenlos. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 6. Oktober, bei Mario Frick per E-Mail an frick@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 40 42 38 notwendig. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.

Internationale Kulinarische Woche im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus

Im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus, Emmendinger Straße 3, findet vom 12.10 bis 16.10 eine internationale kulinarische Woche statt. Jeden Tag zwischen 12:00 und 13:30 Uhr gibt es ein leckeres Menü aus einem anderen Land der Welt: am Montag, 12.10, aus Italien; am Dienstag, 13.10, aus Frankreich; am Mittwoch, 14.10, aus Griechenland; am Donnerstag, 15.10, aus Deutschland; und am Freitag, 16.10, aus den USA. Die Kosten pro Mittagessen sind 5,70€, eine Anmeldung bis spätestens 09:00 Uhr des jeweiligen Tages an Herrn Hartz (T 0173 4270340) ist nötig. Das Mehrgenerationenhaus Rotes Haus ist barrierefrei.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und den Interkulturellen Wochen Waldkirch erhalten Sie unter www.stadt-waldkirch.de.